



VdM
Verband deutscher
Musikschulen



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

• **63. Hochschulwettbewerb**

der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen
Berlin | 03.-04. Mai 2015
Ausschreibung Musikpädagogik

Einsendeschluss ist der 13. März 2015 (Datum des Posteingangs bei der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin).

• Hiermit wird von der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) in Kooperation mit dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) der Wettbewerb für das Fach Musikpädagogik ausgeschrieben.
Mit diesem jährlich im Rahmen der Rektorenkonferenz ausgeschriebenem Wettbewerb sollen auch 2015 die besten Beiträge von Studierenden deutscher Musikhochschulen aus dem Bereich der Musikpädagogik ermittelt und ausgezeichnet werden. Damit machen RKM und VdM in besonderer und eigenständiger Weise öffentlich auf die Bedeutung musikalischer Bildung und musikpädagogischer Ausbildung aufmerksam. Die RKM bekundet hiermit auch ihr Engagement für Musikpädagogik und ihre Ansprüche im Hinblick auf Exzellenz in der musikalischen Bildung.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 04. Mai 2015 im Rahmen der Mitgliederversammlung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen in Berlin statt.

Amtierende Rektorin / Prorektorin
Prof. Birgitta Wollenweber

RKM@hfm-berlin.de

T +49 (030) 688305-800
F +49 (030) 688305-701

Charlottenstraße 55
D-10117 Berlin
T +49 (30) 688305-700
www.hfm-berlin.de

Postbank Berlin
IBAN DE 7710 0100 1005 8140 3101
BIC PBNKDEFF



VdM
Verband deutscher
Musikschulen



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

Wettbewerbskriterien

Es werden Arbeiten aus den verschiedenen Bereichen der Musikpädagogik berücksichtigt, beispielsweise aus Instrumental- und Gesangspädagogik, Schulmusik, EMP, Rhythmik, Musik und Bewegung, Musikvermittlung.

Als Beiträge gelten:

- die eigenständige Realisierung eines musikpädagogischen Konzepts bzw. Projekts
- die Präsentation einer wissenschaftlichen musikpädagogischen Arbeit in Form eines Exposés (1. Runde) und eines Vortrages (2. Runde).

Der Hochschulwettbewerb für Musikpädagogik zeichnet hervorragende Beiträge aus, die folgende Kriterien erfüllen:

- Qualität von Konzept und Durchführung bzw. Ausarbeitung
- Qualität der musikpädagogischen Reflexion bzw. der theoretischen Kontextualisierung
- Qualität der Präsentation
- Modellcharakter
- Nachhaltigkeit (und Reichweite)

Als weiteres Kriterium kann das Innovationspotenzial gewertet werden.

Bewerbungsverfahren

Bewerben können sich einzelne Studierende oder Projektgruppen von bis zu vier Studierenden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses an einer deutschen Musikhochschule immatrikuliert sein und dürfen das 35. Lebensjahr nicht vollendet haben. Jede Hochschule darf maximal zwei Beiträge einreichen. Bei mehr als zwei Bewerbungen führt die jeweilige Hochschule ein internes Auswahlverfahren durch. Die Bewerbungen werden durch die Hochschulleitungen eingesandt. Sie müssen mit den Unterschriften der Hochschulleitung und der Bewerberin, des Bewerbers bzw. bei Gruppenbewerbungen des Vertreters der Arbeitsgruppe versehen sein.

Der Bewerbung sind alle geforderten Unterlagen vollständig beizufügen

- Projektbeschreibung und -auswertung* oder das Exposé des wissenschaftlichen Vortrages*
- Lebenslauf der oder des Studierenden*
- Portraitfoto der oder des Studierenden (bei Projektgruppen: Gruppenfoto in künstlerischer Qualität)*
- Studienbescheinigung des oder der Studierenden
- das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular

(*zusätzlich in elektronischer Fassung via E-Mail, Fotos als jpeg, tif oder png mit mindestens 300 dpi an RKM@hfm-berlin.de)



VdM
Verband deutscher
Musikschulen



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

Die Anmeldeformulare sind der Ausschreibung beigelegt und liegen im Sekretariat der eigenen Hochschule. Sie stehen auch auf der Website der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin www.hfm-berlin.de unter Aktuelles/Wettbewerbe zum Download bereit.

Ergänzende Hinweise

a) für die Beschreibung der Projekte / Konzepte

Die Projektbeschreibung darf maximal acht Seiten (bis zu 25.000 Zeichen) umfassen und soll enthalten:

- Darlegung von Projektidee und Zielsetzung
- Zusammenfassung des Projektverlaufs
- Kritische Reflexion und Auswertung
- Résumé und Ausblick

Die Dokumentation sollte der Jury ein möglichst umfassendes Bild der Realisierung des Konzepts bzw. des Projekts geben.

- Video- oder Tonaufnahmen in mp4- oder WMV-Format, auf CD-ROM oder DVD-ROM, max. 1GB, maximale Dauer 15 Minuten (sofern es das Projekt erlaubt, unbedingt berücksichtigen)
- Fotoaufnahmen, Flyer, Zeitungsartikel oder sonstige Materialien sollten ergänzend beigelegt werden.
- Schriftliche Dokumentationen bitte auch als pdf auf CD-ROM oder DVD-ROM einsenden.

b) für das Exposé

- Das Exposé sollte eine Länge von drei bis fünf Seiten umfassen (bis zu 15.000 Zeichen).
- Der Text sollte den Hinweis auf die wichtigsten Quellen enthalten.
- Ergänzendes Material darf als Anlage beigelegt werden.

Jury

Die Jury besteht aus sieben Vertreterinnen und Vertretern deutscher Musikhochschulen, die durch die RKM benannt werden. Aus ihnen wird von der RKM die oder der Vorsitzende bestimmt. Für die Jury benennt außerdem der VdM zwei Mitglieder. Der Jury gehört außerdem eine Medienvertreterin oder ein Medienvertreter an, die oder der durch VdM und RKM gemeinsam benannt wird. Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preise

Die Jury wird einen oder mehrere Preise vergeben. Das Preisgeld wird durch den Verband der Musikschulen (VdM) gestiftet. Als Preisgeld stehen jährlich 5.000 Euro zur Verfügung. Die Preisträgerprojekte werden durch eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit bundesweit bekannt gemacht.



VdM
Verband deutscher
Musikschulen



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

Zeitplan

- **13. März 2015** Einsendeschluss
- **26. März 2015** Jurysitzung und Benachrichtigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Endrunde
- **3. Mai 2015** Endrunde an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin mit abschließender Jurysitzung und Entscheidung über die Preisträgerinnen und Preisträger
- **4. Mai 2015** Preisverleihung und Präsentation des Projektes im Rahmen der Mitgliederversammlung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen in Berlin.

Für die Endrunde werden maximal zehn Bewerberinnen bzw. Bewerber eingeladen, ihr Vorhaben persönlich zu präsentieren. Ihnen stehen dafür zehn Minuten zur Verfügung, anschließend findet ein ausführliches Gespräch mit der Jury statt. Direkt im Anschluss an die Präsentationen werden die Preisträgerin, der Preisträger bzw. die Preisträger ermittelt.

Preisträgerpräsentation

Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten die Gelegenheit zur Präsentation ihres Beitrages im Rahmen der Mitgliederversammlung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen am 4. Mai 2015.

Einsendung

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 13. März 2015 (Datum des Eingangsstempels) zu senden an:

Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
Hochschulwettbewerb 2015 - Musikpädagogik
z.H. Referentin der Hochschulleitung
Frau Michaela Engelbrecht
Charlottenstraße 55
10117 Berlin

Ansprechpartnerinnen für wettbewerbsorganisatorische Fragen:
Annemarie Stadler und Michaela Engelbrecht
Tel: 030 688305 - 864 | Email: RKM@hfm-berlin.de